



Städtepartnerschaftsbericht 2018

Stadtratsbeschluss 94/2015 vom 17.12.2015

GERA
www.gera.de

Inhaltsverzeichnis

GRUNDLAGE DES BERICHTES	- 2 -
EINLEITUNG	- 2 -
1. AKTEURE DER STÄDTEPARTNERSCHAFTEN	- 3 -
2. RÜCKBLICK 2018	- 4 -
3. PRESSEÜBERSCHRIFTEN 2018 (OHNE ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT).....	- 8 -
4. AUSBLICK	- 9 -
5. KÜNFTIGE KOORDINATION UND ORGANISATION.....	- 10 -

GRUNDLAGE DES BERICHTES

Mit Beschluss DS-Nr. 94/2015 hat der Stadtrat darum gebeten, künftig einmal jährlich im Januar dem Stadtrat in einer öffentlichen Sitzung des Stadtrates mündlich auf Grundlage eines schriftlichen Dokuments über den Stand und den Ausblick der Städtepartnerschaften zu berichten, um eine Debatte zu ermöglichen.

EINLEITUNG

Partnerschaftliche Zusammenarbeit und Freundschaft zwischen den Völkern kann nur dann entstehen, wenn sich Menschen auf allen Ebenen begegnen. Es genügt nicht, dass Regierungsrepräsentanten sich kennen, die Bürger untereinander sollen zusammen treffen. Dafür muss es gemeinsame Projekte und Problemlösungen geben und zusammen anstehende Herausforderungen bewältigen.

„Das sicherste Mittel, ein freundschaftliches Verhältnis zu hegen und zu erhalten, finde ich darin, dass man sich wechselseitig mitteilt, was man tut. Denn die Menschen treffen viel mehr zusammen in dem, was sie tun, als in dem, was sie denken.“

J.W.v.Goethe

Die Geschichte der Städtepartnerschaften in der Otto-Dix-Stadt Gera beginnt nach dem Zweiten Weltkrieg, am Ende der fünfziger Jahre. 1959 knüpft die Stadt Gera die ersten Kontakte mit der französischen Stadt Saint Denis, welche mit einem Partnerschaftsvertrag im selben Jahr besiegelt wurde. Seit dieser Zeit entwickelte die Otto-Dix-Stadt Gera zu zwölf in- und ausländischen Städten partnerschaftliche Beziehungen. Mit elf dieser Städte bestehen Partnerschaftsverträge, die dem modernen Status entsprechen. Alle Partnerschaftsverträge wurden von den Stadträten der jeweiligen Städte beschlossen und durch das Unterzeichnen einer Urkunde bestätigt.

Die wichtigsten Ziele der Städtepartnerschaften sind vor allem vertiefende Entwicklungen des wechselseitigen Verständnisses, der Achtung, der Toleranz und Freundschaft zwischen den Bürgern der Partnerstädte. Dadurch wird ein Beitrag zur Gestaltung einer europäischen Gemeinschaft geleistet. Außerdem soll die Förderung der gemeinsamen, partnerschaftlichen Begegnungen und der Zusammenarbeit der Bürger der Partnerstädte in allen gesellschaftlichen Bereichen im Vordergrund stehen. Dank den persönlichen Kontakten vor allem auf humanitären, kulturellen, wirtschaftlichen, touristischen und sportlichen Gebieten, werden bestehende Beziehungen entwickelt, ausgebaut und vertieft. So werden partnerschaftliche Begegnungen von Menschen verschiedener Nationen zu einem Symbol der gemeinsamen Zukunft.

Das Büro des Bürgermeisters der Stadt Gera nimmt die übergeordnete Koordination dieser Aufgabe innerhalb der Verwaltung wahr (wie z.B. die Berichterstattung im

Stadtrat), für die einzelnen Städtepartnerschaften und deren Akteure sind dagegen folgende Ansprechpartner benannt:

Oberbürgermeister - Nürnberg, Plzen, Pskow
Büro des Bürgermeisters - Fort Wayne, Arnheim, Sliven
Dezernat Jugend und Soziales - Skierniewice, Kuopio, Gorazde
Dezernat Bau und Umwelt - Saint Denise, Timisoara, Rostow am Don

Die zuvor genannten Ansprechpartner koordinieren, organisieren und unterstützen den Austausch mit den jeweilig zugeordneten Partnerstädten und fördern Begegnungen im internationalen Rahmen. Sie helfen nicht nur Schulen, Vereinen und Institutionen, sondern auch einzelnen Bürgern bei der Durchführung von Begegnungen, bei der Programmgestaltung von Veranstaltungen und dem Knüpfen von Kontakten.

Zur Finanzierung der im letzten Jahr stattgefundenen Aktivitäten kam es erneut auf zur Verfügung gestellte zweckgebundene Spenden an. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Volksbank eG Gera • Jena • Rudolstadt sowie dem Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft und dem U.S. Konsulat. Die Stadtverwaltung möchte sich zudem bei all denjenigen Engagierten bedanken, die Reisen in die Partnerstädte auf ihre eigenen Kosten durchgeführt haben.

1. AKTEURE DER STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Hervorzuheben sind die Akteure, die im letzten Jahr unsere Städtepartnerschaften mit Leben gefüllt haben. Wenn nachfolgend nicht alle Akteure aufgeführt werden, da eine Vielzahl von Kontakten mit unterschiedlicher Intensität nicht nur zwischen Vereinen (vor allem im Sport), sondern auch zwischen Privatpersonen bestehen, sollen einige dennoch genannt werden. Dies sind u.a. für

Arnheim (Niederlande)

Netzwerk Gera – Arnheim
(Birgit Munke, Claudia Kuhlage),
Arbeitskreis Christlicher Kirchen (Pf. Kleim),
IGS Gera (Frau Engelhardt/ Frau Bonk),
BFG e.V. (Herr Sindulka),
SBBS Technik Gera (Frau Baum),
Ralf Rauch

Fort Wayne (USA)

Partnergesellschaft Gera – Fort Wayne
(insbesondere Norbert Geißler, Steffi Koop, Jens Krause, Dana Wagner),
Theater- und Philharmonie Thüringen
(insbesondere Ueli Häsler),
Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde
Gera e.V.,
(insbesondere Helga Klinger, Hans-Jürgen Voigt)
Schwimmverein Gera e.V.,
Landespolizeiinspektion Gera

Pskow (Russland)	DRK Kreisverband Gera-Stadt e.V., Büro OB
Rostow am Don (Russland)	Dieter und Carmen Müller, Josef Wex, Andreas Schubert
Skierniewice (Polen)	Volkssolidarität Gera, Musikschule „Heinrich Schütz“ Gera, Streetwork GERA e.V. (Denise Milz), SBBS Wirtschaft/ Verwaltung (J. Block), Norbert Vornehm, Ilona Riese, Rita Stielau
Gorazde (Bosnien und Herzegowina)	Bernd Koob, Ralf Rauch, Thomas Wiegand
Sliven (Bulgarien)	Bernd Krüger
Kuopio (Finnland)	Grundschule "Am Bieblacher Hang" (Ilka Hoffmann), Europabüro Ostthüringen (Dana Hartenstein- Drobny)
Nürnberg (Deutschland)	Rainer Drechsel, Gerhard Graumüller, Büro OB
Timisoara (Rumänien)	Theater- und Philharmonie Thüringen (insbesondere Ueli Häsler, Felix Eckerle)
<u>übergreifende Ansprechpart- ner waren u.a.:</u>	Kunstzone e.V. (insbesondere Sven Schmidt und Winfried Wunderlich), Fachdienst Kinder-und Jugendhilfe, Fachdienst Bildung und mehrere Schulen, wie z.B. Integrierte Gesamtschule Gera (IGS), Oster- landgymnasium

2. **RÜCKBLICK 2018**

Ein Projekt, welches über längere Zeit geplant wurde und alle Städtepartnerschaften ansprach, war die Ausstellung „Treffpunkt Gera – Gegenwartskunst aus den Partnerstädten“. Anfang Januar setzten sich Sven Schmidt und Winfried Wunderlich

vom Kunstzone e.V. das Ziel, aktuelle Positionen der Gegenwartskunst aus den Gebieten Malerei, Grafik und Fotografie der Partnerstädte von Gera im ehemaligen Schloss Osterstein auszustellen. Anfang Februar lud Bürgermeister Dannenberg alle Partnerstädte zu einer gemeinsamen Kunstausstellung in Gera ein. Zahlreiche Partnerstädte beteiligten sich an der Ausstellung (u.a. Nürnberg, Fort Wayne, Rostow am Don). Die Ausstellung wurde am 03.08.2018 im ehemaligen Schloss Osterstein von Oberbürgermeister Vonarb und dem Kunstzone e.V. vertreten von Herrn Schmidt eröffnet. Die Ausstellung fand vom 03.08.2018 – 07.10.2018 statt.

- Januar** Teilnahme von Auszubildenden des Ausbildungsberufes KFZ-Mechatronik der SBBS Technik Gera an einem Austausch in Arnheim; eine 2. Gruppe nahm im März am Austausch teil. Finanziert wurde dieses Projekt durch das Erasmus-Mobilitätsprogramm.
- März** 4 Schüler besuchen in Begleitung von Dana Wagner Fort Wayne
- April** Rumänischer Botschafter besucht „Oedipe“-Premiere in der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH (Anlage 1).
- Mai** Bürgermeister Dannenberg begrüßt Schüler aus Arnheim im Theater Gera.
- Juni** Teilnahme an einer Studie zu deutsch-niederländischen Städtepartnerschaften
- Deutsch-polnische Jugendbegegnung mit jeweils 7 Teilnehmern aus Skierniewice (tödзка Wojewvodzka Komenda OHP) und 9 Teilnehmern aus Gera (SBBS Wirtschaft/ Verwaltung/ Streetwork GERA e.V.)
- Musikschule „Heinrich Schütz“ musiziert gemeinsam mit der Schülerband Multipla Band aus Skierniewice anlässlich der Fête de la Musique auf dem Geraer Marktplatz; die 3 Schüler und 2 Lehrer aus Skierniewice verbrachten mehrere Tage in Gera; u.a. gab es ein gemeinsames Hoffest in der Musikschule „Heinrich Schütz“ sowie einen kulturellen Ausflug nach Leipzig.
- Grußschreiben der Stadt Gera an den Rostow am Don bzgl. der Ausrichtung der Fußballweltmeisterschaft 2018
- Juli** 18 Schwimmer des Schwimmvereins Gera e.V. reisten mit 2 Betreuern nach Fort Wayne, neben dem Schwimmtraining und dem Besuch eines Wettkampfes in Indianapolis wurde den Schwimmern auch ein Kulturprogramm in Fort Wayne geboten.

Bürgermeister Dannenberg nimmt mit Vertretern der Partnergesellschaft Gera-Fort Wayne an der Feier anlässlich des 242. Unabhängigkeitstages im US-Generalkonsulat Leipzig teil.

Leser-Reisegruppe der „Nürnberger Nachrichten“ vom 07.07. bis 08.07. Gera zu Besuch in Gera. Bürgermeister Dannenberg begrüßt diese im Rahmen eines Sektempfangs im Pentahotel Gera.

Die Interessengemeinschaft „Bieblacher Fotofreunde“ folgte einer Einladung zur Fotoausstellung in Rostow am Don.

August

Delegation aus Skierniewice weilte auf Einladung der Volkssolidarität zum Erfahrungsaustausch in Gera. Es fanden Gespräche rund um das Thema Freizeitgestaltung der Senioren im Betreuten Wohnen sowie in den Pflegeheimen statt; Empfang der Delegation durch Herrn Vonarb im Rathaus.



Quelle: Stadtverwaltung Gera

September

Teilnahme von Herrn Kuhlage am „Bridge to Bridge“-Lauf in Arnheim

Bürgermeister Kurt Dannenberg vertritt die Stadt Gera zur Gedenkefeier und Kranzniederlegung an der „Airborne Herdenking“ in Arnheim; Bürgermeister Marcouch lud am darauffolgenden Tag zum gemeinsamen Frühstück ein, um die Gelegenheit zu nutzen, wirtschaftliche und politische Themen anzusprechen. An dem Frühstück nahm neben den kommunalpolitischen Vertretern Arnheims auch der deutsche Botschafter der Niederlande teil.



Quelle: www.stichtingjumelagearnhem.nl

Teilnahme von Herrn Müller am Stadtfest in Rostow am Don und Übergabe eines Begleitschreibens des Oberbürgermeisters; Beratung mit Herrn Braslawski (Leiter des Stadtsportbundes Rostow am Don) und Herrn Rebro (Mitarbeiter des Büros für Beziehungen mit Partnerstädten und Dolmetscher) anlässlich einer geplanten wechselseitigen Bilderausstellung über den Sport.

Oktober Besuch von Bob Anweiler zum Höhlenfest mit anschließendem Besuch der Küche im Keller mit Oberbürgermeister Vonarb und Vertretern der Partnergesellschaft Gera Fort Wayne

20 Mitglieder des VideoFilmClubs Nürnberg zu Besuch bei den Video- und Filmfreunden in Gera, der gemeinsame Film „Filmwerk trifft Filmclub“ wurde erstmals am 10.10. auf dem Offenen Kanal ausgestrahlt.

Bürgermeister Dannenberg begrüßt Gäste der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Gera G26 aus Rostow am Don und Dumfries/Virginia im Rathaus.

Auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Sliven nehmen Bürgermeister Kurt Dannenberg und Bernd Krüger am Dimitartag in Sliven teil.

Arbeitsbesuch von zwei Mitarbeitern der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH in Timisoara zur Vorbereitung auf die Konzertreihe „Zukunftsmusik ostwärts“ in 2019. Es fanden u.a. Gespräche mit der Filarmonica Banatul Timisoara, dem deutschen Generalkonsul, Herrn Krautkrämer, und dem Vizebürgermeister, Herrn Diaconu, statt.

Besuch von Herrn Geißler in Fort Wayne zur Planung der Höhepunkte für 2019 und 2020; insbesondere beidseitigen Schüleraustausch 2019; Sportaustausch BSG Wismut und Soccerclub Fort Wayne

Arbeitstreffen mit einer freien Mitarbeiterin des Amtes für Internationale Beziehungen Nürnberg zum Besprechen künftiger Vorhaben im künstlerischen Austausch zwischen Gera und Nürnberg

Dezember Arbeitstreffen zum ERASMUS* Projekt “CONSISTENT WAY - European strategies for successful transitions between school, vocational training and job – chances and possibilities to empower young people”- Europäische Wege für einen erfolgreichen Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf – Chancen und Möglichkeiten für die Befähigung junger Menschen mit Pädagogen einer Schule aus Kuopio in Gera

Das Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ endete am 31.12.2018. Es wurde grundsätzlich vollumfänglich durch die Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesentwicklungsministeriums begleitet und finanziert. Vor allem für einen koordinierenden Vororttermin der zivilgesellschaftlichen Akteure, Herr Koob, Herr Rauch und Herr Wiegand, konnten darüber hinaus Mittel aus einer Spende der Volksbank eG Gera • Jena • Rudolstadt genutzt werden. Seitens der Stadtverwaltung Gera und der lokalen Akteure konnte eine Broschüre erarbeitet werden, die auch

zukünftig im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz eingesetzt werden kann.



Quelle: Theater und Philharmonie Thüringen GmbH

Ein besonders hervorzuhebendes Projekt fand im Rahmen der Städtepartnerschaft Gera- Fort Wayne statt. Die TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH lud am 22.05.2018 zu einem besonderen Gastspiel ein. Unter dem Titel Friendship musizierten das Symphonic Wind Ensemble der Indiana University –Purdue University Fort Wayne (IPFW) und der Kinderchor des Rutheneums bei einem Gemeinschaftskonzert. Neben der Stadtverwaltung Gera

und der Theater- und Philharmonie Thüringen GmbH setzten sich auch die Partnergesellschaft Gera-Fort Wayne sowie die Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde Gera e.V. in der Planung mit ein. Die Studenten der IPFW erwartete neben einem kulturellen und abwechslungsreichen Programm in Gera auch ein Ausflug in die Partnerstadt Nürnberg. Finanziert werden konnte dieses Projekt durch Fördermittel des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, einer Förderung durch das U.S. Konsulat und durch einen städtischen Anteil.

3. PRESSEÜBERSCHRIFTEN 2018 (OHNE ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT)

- „Geras Städtepartnerschaften werden auf mehr Schultern verteilt“ (OTZ 07.03.2018)
- „Ein Geraer in Arnheim“ (OTZ 19.9.2018)
- „Gedenken an die Schlacht um die Brücke von Arnheim“ (OTZ 23.10.2018)
- „Schwimmer beleben nach 18 Jahren den Austausch mit Fort Wayne“ (OTZ 20.07.2018)
- „Musiker aus Fort Wayne mit Konzert in Gera“ (OTZ 18.05.2018)
- „Musiker aus Fort Wayne geben Konzert in Gera“ (Fokus online 15.05.2018)
- „Geraer Delegation in Sliven zu Gast“ (OTZ 26.10.2018)
- „Zurück aus Bulgarien“ (OTZ 08.11.2018)
- „Rumänischer Botschafter zu Gast bei „Oedipe“-Premiere im Geraer Theater (OTZ 14.04.2018)
- „Filmclub pflegen innerdeutsche Städtefreundschaft“ (OTZ 09.10.2018)
- „Evangelisch Freikirchliche Gemeinde G26 pflegt intensive Kontakte“ (OTZ 12.10.2018)
- „Gäste aus der polnischen Partnerstadt“ (OTZ 06.09.2018)

- „Papuschen aus Bosnien-Herzegowina“ (gdwinfo, Ausgabe: Dezember 2018)
- „Das war die Fête de la Musique 2018“ (OTZ 22.06.2018)
- „Geraer Fotofreunde stellen in Rostow am Don aus“ (OTZ 16.08.2018)
- „Fußball-Trainingslager und OB-Antrittsbesuch in der Partnerstadt“ (OTZ 02.10.2018)

4. AUSBLICK

Herr Oberbürgermeister Vonarb lädt mit Schreiben vom 03.01.2019 interessierte Händler und touristische Dienstleister aller Partnerstädte ein, sich zum Hofwiesenparkfest vom 03.05.2019 - 05.05.2019 in Gera mit Informations- oder Verkaufsständen zu präsentieren.

Folgende Aktivitäten sind mit den einzelnen Partnerstädten in 2019 geplant:

Fort Wayne

Schüleraustausch

- Juli 2019: 6 Schüler aus Fort Wayne in Gera
- Oktober 2019: 6 Geraer Schüler in Fort Wayne

Germanfest

- Juni 2019: Geplanter Besuch des Oberbürgermeisters, Julian Vonarb mit Abordnung aus Wirtschaft, Teilnahme des Geraer Akkordeonorchesters

Konzerte

- April 2020: Kinderchor des Goethe-Gymnasium/Rutheneum zu Besuch in Fort Wayne

Timisoara

Projekt „Zukunftsmusik ostwärts“

- Oktober 2019: TPT Theater und Philharmonie plant Gastspielreise des Orchesters Altenburg-Gera nach Timișoara
- November 2019: im Rahmen des 3. Philharmonischen Konzertes kommt die Filarmonica Banatul Timișoara zum Gastauftritt nach Gera
- Gegenseitiger Besuch einer Delegation beider Städte
- Eventuell Schüleraustausch
- Eventuell Teilnahme am Blumenfest 2019 in Timisoara

Skierniewice

Fachkräfteaustausch

- Thema „Berufsorientierung“ und „Übergang Schule-Ausbildung-Beruf“

Rostow am Don

Einladung

- Mai 2019: Herr Braslawski (Leiter des Stadtsportbundes Rostow am Don) wurde zu den „Internationalen Geraer Rollsporttagen“ eingeladen

Sliven

Projekt „Musik statt Straße“

- August 2019: 10-jähriges Jubiläum des Projektes; Konzertreise von Kindern und Lehrern nach Gera

Arnhem

Schüleraustausch

- Mai 2019: Austausch zwischen dem Olympus College Arnhem und der IGS

75. Airborne Herdenking

- September 2019: Kranzniederlegung
- Einladung der IGS Gera zur Jugendkonferenz

Partnerschaftsgarten

- Neugestaltung mit Informationstafel

5. KÜNFTIGE KOORDINATION UND ORGANISATION

Durch die Dezentralisierung der städtepartnerschaftlichen Arbeit innerhalb der Stadtverwaltung Gera in die einzelnen Fachdezernate konnte auf die einzelnen Städtepartnerschaften intensiver eingegangen werden. Auch befand sich die Gesamtkoordinatorin im ständigen Austausch mit den einzelnen Ansprechpartnern. Dennoch sollte die Pflege der städtepartnerschaftlichen Beziehungen enger an eine zentrale Anlaufstelle für das Ehrenamt geknüpft werden, um so mögliche Synergieeffekte auszuschöpfen.

Da der Oberbürgermeister beabsichtigt, die internationalen Beziehungen weiter zu intensivieren, soll, wie bereits in der OTZ vom 06.09.2018 verkündet, die Koordination der Partnerschaftsbeziehungen „wieder zur Chefsache“ werden, d.h. den ehrenamtlichen Akteuren für städtepartnerschaftliche Vorhaben wieder eine gezieltere Unterstützung durch die Stadtverwaltung geboten werden.